

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 14. April 2026

2025/2026/ 0.01.02.04 Richtlinien
49 Totalrevision Richtlinie Möblierung und Einrichtung von Schulräumen
Genehmigung eines Möbelkatalogs für die Einrichtung von Schulräumen
Kreditabrechnung für die Erarbeitung eines Möbelkatalogs

Beschluss Schulpflege

1. Die Totalrevision der Richtlinie "Möblierung und Einrichtung von Schulräumen" wird genehmigt.
2. Für die Einrichtung von Schulräumen wird ein Möbelkatalog genehmigt.
3. Die Kreditabrechnung für die Erarbeitung eines Möbelkatalogs mit Gesamtkosten von 40'208 Franken auf dem Konto 8150.3132.00 wird genehmigt. Sie schliesst mit Mehrkosten von 2'208 Franken oder 5,8 % ab.
4. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
5. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
 - Abteilungsleitung Immobilien
 - Leitung Bildung
 - Sachbearbeitung Finanzen
 - Sachbearbeitung Kommunikation

Ausgangslage

Im September 2023 genehmigte die Schulpflege den Projektauftrag für die Totalrevision der Richtlinie für die Möblierung und Einrichtung von Schulräumen an der Schule Wetzikon. Ziel des Projekts war es, den bestehenden Möbelkatalog zu überarbeiten und eine Grundlage für die zukünftige Möblierung der Schulräume zu schaffen. Insbesondere sollten die Anforderungen der bevorstehenden Schulhausneubauten und -erweiterungen berücksichtigt werden. Das neue Mobiliar soll einen Beitrag zur Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte leisten und die Erreichung der strategischen Ziele der Schule Wetzikon unterstützen.

Die Bearbeitung des Projekts erfolgte in enger Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Abteilung Immobilien. Die Projektleitung wurde durch die Firma Raumreaktion GmbH wahrgenommen. Eine Projektgruppe mit Vertretungen der Schule sowie der Abteilung Immobilien begleitete die Arbeiten fachlich und organisatorisch.

Ausgehend von definierten Nutzungsszenarien für unterschiedliche Unterrichts- und Lernformen entwickelte die Projektleitung Vorschläge für einen neuen Möbelkatalog. Diese Vorschläge wurden durch eine Feedbackgruppe mit Lehrpersonenvertretungen aus verschiedenen Schulstufen geprüft und anhand von Bemusterungen beurteilt.

Der daraus entstandene Entwurf des Möbelprogramms wurde von der Schulpflege am 9. Juli 2024 genehmigt. Gleichzeitig wurde die Abteilung Immobilien beauftragt, auf dieser Grundlage eine Submission zur Ermittlung des künftigen Schulmobiliars durchzuführen.

Die öffentliche Ausschreibung wurde im Zeitraum von 23. April 2025 bis 24. Oktober 2025 durch die Abteilung Immobilien durchgeführt und abgeschlossen. Der Zuschlag erfolgte an die beiden Firmen Embru Werke AG, Rüti und mobil Werke AG, Berneck. Mit den Produkten dieser beiden Möbelhersteller wurde anschliessend der Möbelkatalog durch die Projektleitung finalisiert. Parallel dazu wurden die Budgetierungs- und Beschaffungsprozesse zwischen der Abteilung Immobilien und der Schule abgestimmt.

Mit dem vorliegenden Dokument liegt nun der definitive Möbelkatalog der Schule Wetzikon vor.

Neuer Möbelkatalog

Der neue Möbelkatalog bildet künftig die Grundlage für die Möblierung von Schulräumen an der Schule Wetzikon und gilt somit als Bestandteil der Richtlinie Möblierung und Einrichtung von Schulräumen. Er definiert das Standardmobiliar für die verschiedenen Raumtypen und Schulstufen und schafft damit eine einheitliche Grundlage für Ersatz- und Neubeschaffungen.

Der Möbelkatalog verfolgt mehrere Ziele. Zum einen dient er der Standardisierung des Mobiliars, damit Möbel zwischen Schulen und Räumen einfacher ausgetauscht werden können und eine effiziente Bewirtschaftung möglich ist. Zum anderen unterstützt er die pädagogische Entwicklung der Schule Wetzikon, indem die Möblierung auf die in den Impulskarten beschriebenen Lernformen und Unterrichtsettings abgestimmt ist. Schliesslich bietet der Möbelkatalog auch eine Orientierungshilfe für Lehrpersonen, indem er anhand von Beispielen aufzeigt, wie Klassenräume funktional und flexibel eingerichtet werden können.

Der Möbelkatalog unterscheidet zwischen zwei Kategorien von Möbeln. Einerseits umfasst er Standardmöbel. Dabei handelt es sich um grössere Möbelstücke wie Tische, Stühle, Regale oder Sitzgelegenheiten, die im Rahmen einer Submission zentral durch die Abteilung Immobilien beschafft und bewirtschaftet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Möbel zwischen Schulen und Räumen ausgetauscht werden können und eine einheitliche Qualität sowie Gestaltung gewährleistet ist.

Andererseits enthält der Möbelkatalog auch Klein- und Ergänzungsmobiliar. Dazu zählen zusätzliche Ausrüstungsgegenstände wie Präsentationsmaterial, Dekorationselemente, kleinere Sitzgelegenheiten oder Spielmöglichkeiten. Die im Möbelkatalog aufgeführten Produkte sind in diesem Bereich als Vorschläge zu verstehen. Die Beschaffung erfolgt durch die Schulen selbst im Rahmen ihrer jeweiligen Budgets.

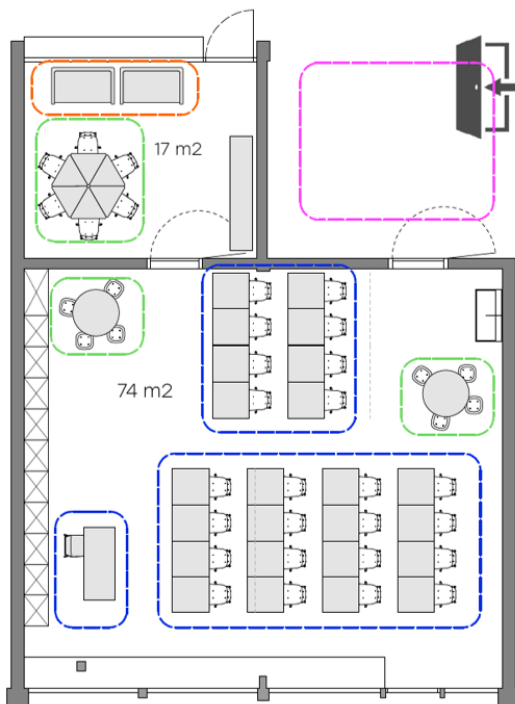
Der neue Möbelkatalog vereinfacht zudem die Budgetierung und den Bestellprozess. Die Preise der im Katalog aufgeführten Standardmöbel wurden im Rahmen der Submission festgelegt und sind damit verbindlich definiert. Dadurch erhalten die Schulen eine verlässliche Grundlage für die Planung ihrer Anschaffungen.

Zudem sind die einzelnen Artikel im Möbelkatalog eindeutig bezeichnet und mit den entsprechenden Produktinformationen versehen. Dies reduziert Rückfragen im Bestellprozess und erleichtert die Abwicklung zwischen Schulen und der Abteilung Immobilien.

Dank der hinterlegten Preisliste haben die Schulleitungen bei der Planung von Möblierungen jederzeit einen Überblick über die anfallenden Kosten. Dies erhöht die Transparenz und unterstützt eine vorausschauende Budgetierung.

Gegenüber dem bisherigen Möbelkatalog weist das neue Möbelprogramm eine grössere Vielfalt an Möblierungsmöglichkeiten auf. Die bisherigen persönlichen Schülerarbeitsplätze werden teilweise durch flexiblere Möblierungsformen ergänzt, beispielsweise durch Gruppentische, zusätzliche Regale sowie unterschiedliche Sitz- und Arbeitsmöglichkeiten.

Klassisches Möblierungsszenario



Moderner Zonengrundriss

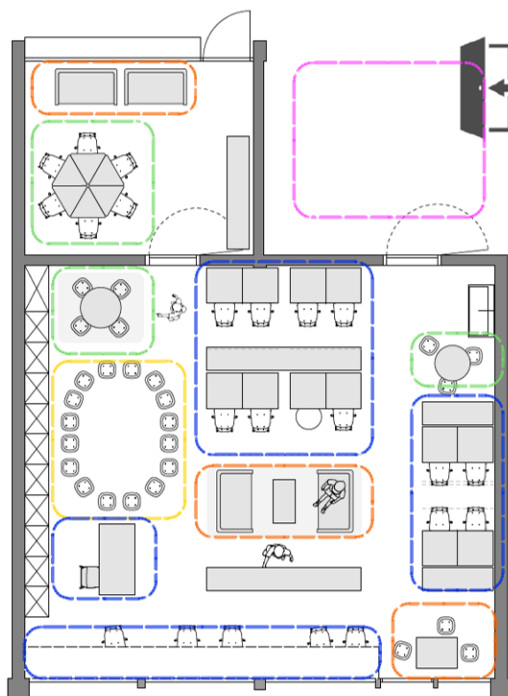


Bild 1 und 2: Möblierung eines klassischen und eines modernen Primarschulzimmers

Einen direkten Kostenvergleich für die beiden unterschiedlichen Möblierungsszenarien ist nicht möglich. Grundsätzlich bewegen sich die Kosten beider Varianten im selben Rahmen zwischen 30'000 und 35'000 Franken. Das klassische Möblierungsszenario wird mit weniger, dafür grösseren und damit teureren Einzelstücken ausgestattet. Dem gegenüber wird der moderne Zonengrundriss mit mehreren kleineren und dadurch günstigeren Einzelmöbel bestückt. Die Kosten liegen bei dem Zonengrundriss durchschnittlich 3'000 Franken unter den Kosten der klassischen Ausstattung.

Die alte Möbelbeschaffung beruhte auf einem pauschalen Rabatt von 20 % auf alle Möbelstücke. Mit den neu submittierten Konditionen konnten unterschiedliche Einzelrabatte pro Möbelstück erzielt werden, wodurch über das gesamte Möbelsortiment durchschnittlich eine Preisreduktion von 40 % erreicht werden konnte.

Der neue Möbelkatalog wird künftig bei Ersatzbeschaffungen sowie bei der Möblierung neuer Schulräume angewendet. Ein vollständiger Ersatz des bestehenden Mobiliars ist nicht vorgesehen; die Umsetzung erfolgt schrittweise im Rahmen der regulären Erneuerung des Schulmobiliars.

Kreditabrechnung Erarbeitung Möbelkatalog

Die Schulpflege genehmigte am 19. September 2023 für das Projekt einen Projektkredit von 19'000 Franken für die externe Projektleitung durch die Firma Raumreaktion GmbH.

Im Verlauf der Arbeiten zeigte sich, dass die Komplexität des Projekts höher war als ursprünglich angenommen. Insbesondere die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Schulstufen und Schulhäuser, zusätzliche Recherchen zu Möbelspezifikationen, die Integration von Rückmeldungen aus der Feedbackgruppe sowie die Organisation der Bemusterung führten zu einem erhöhten Arbeitsaufwand der externen Projektleitung. Aufgrund dieses zusätzlichen Aufwands bewilligte die Schulpflege am 26. November 2024 einen Nachtragskredit von weiteren 19'000 Franken zur Fertigstellung des Möbelkatalogs.

Damit belief sich der Gesamtkredit für die externe Projektleitung zur Erarbeitung eines Möbelkatalogs auf 38'000 Franken, belastet auf dem Konto 8150.3132.00.

Die durch die Firma Raumreaktion GmbH erbrachten Leistungen betragen insgesamt 40'208 Franken, was Mehrkosten von 2'208 Franken oder 5.8 % beträgt.

Totalrevision Richtlinie Möblierung und Einrichtung von Schulräumen

Im Zusammenhang mit dem neuen Ablauf für die Möblierung und Einrichtung von neuen und bestehenden Schulräumen wurde die alte Richtlinie totalrevidiert und den aktuellen Prozessen und Regelungen angepasst.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung begrüsst die Totalrevision der Richtlinie Möblierung und Einrichtung von Schulräumen und insbesondere die während der Erarbeitung des neuen Ablaufs geschärften Prozesse zwischen Schule und Abteilung Immobilien.

Weiter empfiehlt sie der Schulpflege, als Basis für die Anschaffung von neuem Mobiliar den neuen Möbelkatalog als Grundlage vorzugeben.

Die Kreditabrechnung für die Erarbeitung des neuen Möbelkatalogs entspricht aus Sicht der Geschäftsleitung Bildung den erbrachten Leistungen. Daher unterstützt sie die vorliegende Kreditabrechnung.

Erwägungen

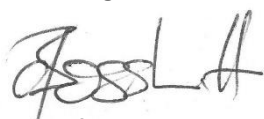
Die Totalrevision der Richtlinie für die Möblierung und Einrichtung von Schulräumen sowie die Erarbeitung des neuen Möbelkatalogs stellen ein umfangreiches Projekt dar, das in enger Zusammenarbeit zwischen der Schule, der Abteilung Immobilien sowie der externen Projektleitung durchgeführt wurde. Dabei wurden die Bedürfnisse des Schulbetriebs systematisch aufgenommen und in die Ausgestaltung des Möbelkatalogs einbezogen.

Der neue Möbelkatalog führt zu einer Standardisierung des Schulmobiliars, welche mit den Anforderungen des Schulbetriebs abgestimmt ist. Gleichzeitig unterstützt die ausgewählte Möblierung die pädagogische Ausrichtung der Schule Wetzikon und trägt dazu bei, unterschiedliche Lernformen und Unterrichtsettings im Schulalltag besser umzusetzen.

Durch die definierte Auswahl an Standardmöbeln wird zudem die Bestellung, Bewirtschaftung und der Austausch von Möbeln zwischen den Schulen vereinfacht. Insgesamt schafft der Möbelkatalog damit eine klare und praxisnahe Grundlage für zukünftige Beschaffungen von Schulmobiliar.

Die vorliegenden Anträge können somit genehmigt werden.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claudia Bosshardt', written in a cursive style.

Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung